

It's only love or not?

...It can be truth...

Von abgemeldet

"The Letter"

Endlich sind die sechs Wochen um. Ich freute mich riesig auf Rei, seine Augen, seinen Körper, das alles habe ich schrecklich vermisst! Zum Glück hatten wir zur Zeit Herbstferien, kein Stress wegen der Schule, sondern einfach nur die Liebe genießen! Ich lag mit dem Rücken auf dem Sofa, lutschte vergnügt an meinem Lollipop herum und las (Harry Potter XD) eine wirklich romantische Liebesgeschichte von einem unbekanntem Schriftsteller; aber trotzdem war hin und weggerissen, könnte ich doch bloß die Hauptdarstellerin sein!

Plötzlich hörte man das Knallen der Eingangstür. Ich setzte mich aufrecht hin und sah eine verschwitzte Harumi, die mit fünf Einkaufstaschen, unmenge von Briefen und den Autoschlüsseln, in die Küche hineinlief, stellte diese auf dem Tisch drauf und wusch sich sofort den Schweiß aus der Stirn weg.

"Weißt du was, Kira? Hier ist sogar für dich ein Brief!" Ich schaute sie überrascht an; aber Harumi kam mit einem ziemlich neugierigen Grinsen auf mich zu und setzte sich neben mich hin. Um mich noch ein bisschen zu ärgern und auf die Palme zu bringen, fechtelte sie mit dem Brief vor meinen Augen rum, und ich musste versuchen diese zu kriegen. Manchmal oder besser gesagt sehr oft, banahm sich Harumi wie ein kleines Kind und ich fragte mich immer wieder, wie es Tatsuya schaffte, so lange mit ihr zusammen zu sein! Einfach schrecklich...

Endlich reichte sie mir den Umschlag rüber und ich bemerkte, dass kein Absender drauf geschrieben war. "Oh, bestimmt ein heimlicher Verehrer!!! Ach übrigens, wo ist eigentlich Tatsuya?" Bevor ich überhaupt ihre Frage beantworten konnte, verschwand sie vor meinen Augen und suchte Tatsuya in jedem einzelnen Zimmer. Ich dagegen war mit der kleinen Überraschung beschäftigt und holte ein kleines Blatt heraus, das ich auseinander faltete. Langsam versuchte ich mit der Hilfe der Schrift herauszufinden, wer mir geschrieben haben konnte; aber ich hatte wirklich keine Ahnung. "Man, er ist nicht da!!!!!!!", schrie Harumi, mal wieder, durch die Wohnung und setzte sich wieder neben mich hin; aber plötzlich veränderte sich ihre Laune schlagartig, und man konnte ein glückliches Lächeln in ihrem Gesicht erkennen. "Und was steht in deinem Brief drinnen?" "Ähm, ja keine Ahnung, hatte noch irgendwie keine Zeit dazu es zu lesen." "Na los, dann mach's jetzt!" "Also: Hey hi Kira! Komm bitte nach Suzuka, die Tickets sind mit eingesteckt, und nimm noch eine Person nach Wunsch mit. Es gibt nämlich eine kleine Überraschung für dich, deshalb flehe ich dich an, zieh dich an, mach dich fertig und... ich will dich endlich wieder in meinen Armen halten und deine Lippen spüren! Ich liebe dich.

Kuss Rei."

"Hey, super, wir fliegen nach Suzuka!" "Wer hat überhaupt gesagt, dass ich dich mitnehmen werde?" "Du hast doch nicht wirklich vor deinen Vater oder Tatsuya mitzunehmen?" "Warum denn nicht?" "Aus einem ganz einfachen Grund, das sind Männer, mit denen hat man nicht so viel Spaß, wie mit seiner besten Freundin!" Sie schaute mich mit ihrem Hundeblick an und da konnte ich nicht einfach nein sagen. Ich nickte leicht und Harumi fiel mir in die Arme. Sie drückte mir einen Kuss auf die Wange und holte dann die Tickets hervor. "So, mal schauen, wann der Flieger...." "Und? Was ist denn??" "Das Flugzeug hebt heute Nacht um drei Uhr ab. Wie viel Uhr haben wir jetzt?" "Schon halb eins. Oh shit, dann müssen wir uns so ziemlich beeilen!!!! Ich muss dann noch meinem Dad Bescheid sagen und..." "Ach, deinem Vater müssen wir es doch nicht erzählen, meine Liebe. Bist doch schon 19." "Aber er muss doch..." "Du kennst ihn doch. Wenn er es weiß, wird er dich niemals fliegen lassen." "Na ja, da hast du ja auch wieder Recht.." "Natürlich habe ich Recht! Also zerbrech dir dein hübsches Köpflein nicht und fangen wir am Besten schon mal mit dem packen an, oder?" Sie zwinkerte mir zu, nahm meine Hand und zog mich hinter sich her, bis hin ins Schlafzimmer.

Die Wohnung war schon ziemlich groß, vier Zimmer, eine Küche und Bad. Das Schlafzimmer teilten sich Tatsuya und Harumi, wobei ich mein eigenes Zimmer hatte. Ich war dabei mein letztes Jahr als Abiturientin zu absolvieren, Tatsuya war Assistenzarzt im Krankenhaus unseres Vaters und Harumi war gerade dabei ihr letztes Ausbildungsjahr als Physiotherapeutin zu beenden. Unser Dad, als der von Tatsuya und mir (fragt mich bloß net, wie ich auf Tatsuya gekommen bin -.-), hat, wie schon gesagt ein eigenes Krankenhaus und lebt alleine in einem wunderschönen großen Haus, außerhalb der Stadt Tokyo.

Rei ist jetzt Profirennfahrer in Japan geworden, lebt die meiste Zeit in Suzuka, und sind trotz dieser Entfernung immer noch zusammen.

Als wir in unseren Zimmern waren, kam Tatsuya hinein, der etwas verblüfft zu mir rüberschaute. "Hey Schwesterherz! Ich hab eine echt geile Nachricht für dich! Rate mal, wer nach Tokyo gekommen ist? Shiori und Shuichi!"

~Flash~

Die Beiden waren es gewesen, die Rei und mich auseinander bringen wollten. Durch sie wurden wir zurück in die Vergangenheit gezwungen und Rei musste all seine Qualen und Ängsten besiegen, den Tod seines Bruders Sei, sowie der Hass zu seinem Stiefvater. Zusammen haben wir es glücklicherweise durchgestanden; aber niemand außer uns vieren wusste davon Bescheid, von der Vergangenheit... Wir haben Harumi und Tatsuya eingeredet, dass seien unsere Freunde und nicht Todfeinde.

~Flash:Ende~

"Und ja, warum packst du eigentlich? Willst du abhauen?" Ich drehte mich zu ihm um, und zeigte ihm ein etwas gequältest Lächeln. Auf der einen Seite freute ich mich total auf Rei, warum wohl; aber dadurch hatte ich keine Zeit noch an dem selben Tag jemanden besuchen kommen. "Wie lange wollen die denn hier bleiben?"

"Na ja, ich habe sie eben grade zufällig auf dem Fußballplatz getroffen, und halt alles mögliche gefragt und so." "Komm auf dem Punkt Tatsuya." "Nur noch bis Monatg, dann fliegen sie zurück (Info: Heute ist Samstag)." "So ein Mist!" "Wieso?" "Tut mir Leid; aber ich habe wirklich keine Zeit sie diese Woche zu besuchen. Fliege Morgen früh um drei schon weg." "Nach Suzuka?" "Ja, Rei hat mir ein Brief geschickt. Ich muss jetzt die Koffer packen, dann noch in der Küche aufräumen, vielleicht nich ein bisschen schlafen und..." "Ja, natürlich ich verstehe. Ich weiß jetzt bloß nicht, was ich

ihnen sagen soll, warum du nicht zu ihnen kannst." "Sag einfach die Wahrheit. Weißt du was? Geh lieber zu Harumi, die war schon ziemlich wütend, als sie gemerkt hatte, dass du nicht im Haus warst." "Was? Schon wieder?" "Ja, schon wieder." Ich lächelte ihn an und Tatsuya verließ mein Zimmer mit dem Kopf nach unten hängend. Bestimmt würde es gleich ein Donnerwetter geben, denn wenn Harumi nicht wusste, wo ihr ach so Gelieber Tatsuya war, kann sie ziemlich sauer und gefährlich werden. Einmal ist sogar der Nachbar gekommen, weil es hier etwas zu laut war, und seitdem schreit Harumi nicht mehr sooo laut.

Gut, mein erster Versuch ein MARS-Fanfic zu schreiben und man sieht es, dass ich mich überhaupt nicht nach dem Manga halte, ist halt selbstausedacht, würde mich aber trotzdem über ein Kommentar freuen ;) Ach ich versuche die Charaktere so sehr wie möglich identisch wie im Manga zu beschreiben.